

Protokoll Elternausschuss-Sitzung

21.04.2020

Anwesend: Cathrin Baumann, Thomas Eckhardt, Daniel Engel, Olga Nägler, Nina Schmidt, Jessica Wangerowski

Protokoll: Thomas Eckhardt

1. **Rückblick auf die ersten 10 Tage mit neuer Gruppenstruktur und neuen Öffnungszeiten**

Die KiTa-Leitung resümiert von überwiegend positiven Erfahrungen der neuen Gruppenstruktur sowohl seitens der Kinder, als auch der Erzieher. Die ersten zwei bis drei Tage wären für alle Beteiligten schwieriger gewesen, insgesamt hätte sich durch den Wechsel aus der sogenannten Regelgruppe jedoch nahezu keine Probleme für die Kinder ergeben. Bis auf die frühzeitige Schließung der roten Gruppe an zwei Tagen gilt dies auch für die Eltern, von diesen gab es zudem auch positive Rückmeldungen.

Die KiTa versucht Ausfälle im Personal abzufedern, damit es zu keiner Gruppenschließung kommt, muss jedoch bei einem Gruppenwechsel einen zeitlichen Abstand von 48 Stunden beachten.

Die aktuelle Gruppenstruktur wird voraussichtlich bis zum Ende des KiTa-Jahres beibehalten.

2. **Eltern als freiwillige Aushilfen im Pandemie-Betrieb**

Frau Nägler freut sich stets über interessierte Eltern, die ihre Hilfe anbieten, auch wenn diese über keine pädagogische Ausbildung verfügen. Es wird jedoch auf die Ernsthaftigkeit hingewiesen: ein entsprechendes Engagement sollte langfristiger Natur sein. Kinder sollen nicht mit täglich wechselnden Kontaktpersonen überfordert werden, die Einarbeitung der Aushilfe benötigt Zeit der Erzieher und auch in der Verwaltung. Darüber hinaus muss in der aktuellen Situation auch der individuelle Impfstatus berücksichtigt werden.

3. **Tests für Kinder, Planung und Vorbereitung**

Ab KW 17 wird es an jedem Dienstag vor Ort eine Testmöglichkeit geben. In einem Test-Bus der Firma „Die JobCommunity HR GmbH“ aus Mainz können die Kinder, nach

vorheriger Online-Anmeldung durch die Eltern mit ihrer Gruppe / ihren Erzieheren dort mittels Spucktest einen Schnelltest durchführen lassen. Das Testergebnis kommt per E-Mail, ein positives Ergebnis wird ebenfalls der KiTa zwecks vorsorglicher Maßnahmen mitgeteilt. Details erhalten die Eltern in Kürze vom Träger.

In diesem Zusammenhang berichtete Frau Nägler, dass die Bereitschaft der Erzieher zum Testen gegeben und entsprechende Tests auch vor Ort verfügbar seien.

4. Ideen für ‚systemrelevante‘ Eltern, wenn Gruppe nicht öffnen kann

Bei der frühzeitigen Schließung der roten Gruppe in den ersten Tagen der neuen Gruppenstruktur waren auch zwei systemrelevante Eltern betroffen. Es gibt aktuell keine konkrete Idee, wie dies zukünftig verhindert werden könnte. Der Elternausschuss beabsichtigt, diese Frage an das Landesjugendamt weiterzugeben.

Im Falle des Wechsels zur Notbetreuung in unserer KiTa werden die aktuellen Gruppen, bei reduzierter Kinderanzahl, weitergeführt.

5. Externe Teilnehmer EA-Sitzungen, Unterstützung EA-Arbeit

Der Elternausschuss kann bei Bedarf zu einzelnen Themen einen externen Teilnehmer hinzuziehen. Ob es, abseits einzelner Themen, generell möglich ist, dass der EA jemanden zur Unterstützung hinzuzieht, klärt Frau Baumann im Trägersausschuss.

6. Stand virtuelles Tool für Elterngespräche

Mittlerweile ist nun doch geplant, den Anbieter „Zoom“ zu nutzen, um neben telefonischen, visuelle Elterngespräche anzubieten. Nach Ablauf der internen Prozesse zur Lizenzierung, wird in ein bis zwei Wochen hiermit begonnen. Zunächst werden Elterngespräche fokussiert, bei denen Kinder die KiTa zum Ende des Jahres verlassen (Schlaufüchse).

7. KiTa-Eltern-App

Die KiTa beginnt in Kürze damit, eine App für Eltern einzuführen. Hierüber können beispielsweise digitale Aushänge oder persönliche Nachrichten an die Eltern übermittelt werden. Eltern werden unter anderem die Möglichkeit haben, ihre Kinder für einzelne Tage aus der KiTa abzumelden.

8. Neue Betriebserlaubnis

Die neue Betriebserlaubnis wird im Mai beantragt. Die Betreuungszeit wird Montag bis Freitag, von 7:00 bis 16:00 Uhr, sein. Hierfür wird eine weitere halbe Stelle benötigt. Zusammen mit den im Sommer zusätzlich fehlenden 2,25 Stellen aufgrund von Weggängen werden demnächst 2,75 Stellen für die KiTa ausgeschrieben.

9. Gruppentrennung auf dem Flur

Die Kinder dürfen weiterhin auf dem Flur spielen/toben, maximal drei Kinder pro Gruppe gleichzeitig, jedoch nur in einem eingeschränkten Bereich vor ihrem Gruppenraum.

Der Termin für die nächste Elternausschuss-Sitzung am 9. Juni 2021 wurde bestätigt.